

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltung

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Bestellungen zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber.

Sie gelten auch für alle in Zukunft zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber abgeschlossenen Bestellungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht, soweit die Parteien im Einzelfall eine hiervon abweichende Regelung getroffen haben.

2. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn der Auftragnehmer diesen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht.

3. Eigentumsvorbehalt

Vom Auftragnehmer gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der vereinbarten Vergütung, Eigentum des Auftragnehmers, soweit kein Eigentumsübergang an den Auftraggeber aus gesetzlichen Gründen stattfindet.

4. Gewährleistung

Ist eine vom Auftragnehmer erbrachte Leistung mangelhaft, kann der Auftraggeber Nacherfüllung verlangen. Wird der Mangel durch die Nacherfüllung des Auftragnehmers nicht beseitigt, kann der Auftraggeber die Vergütung des Auftragnehmers mindern.

Weitere Gewährleistungsrechte stehen dem Auftraggeber vorbehaltenlich der nachfolgenden Regelung zur Haftung nicht zu.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate für gewerbliche Kunden, 24 Monate für private Kunden (Endverbraucher).

5. Mangelrüge / Transportschäden

Ein offensichtlicher Mangel kann nur innerhalb von 14 Tagen ab Beginn der Gewährleistungsfrist gerügt werden. Offensichtlich ist ein Mangel, der einem nicht fachkundigen Auftraggeber ohne nähere Untersuchung der erbrachten Leistungen auffällt.

Die Anzeige eines Mangels ist nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgt.

Lieferungen müssen auf Vollständigkeit und allfälligen Transportschäden geprüft werden. Sollten offensichtliche Transportschäden vorhanden sein, sind diese zwecks Tatbestandsaufnahme direkt auf den Frachtpapieren zu vermerken und vom Fahrer mit KFZ-Kennzeichen quittieren zu lassen. Sollte die Beschädigung so gravierend sein, die Annahme verweigern und umgehend melden. Bei Bahn- und Postbeförderung sind die Beanstandungen sofort vor Ort bei gleichzeitiger Aufnahme eines amtlichen Protokolls durchzuführen.

6. Preise

Alle angeführten Preise verstehen sich in EURO exkl. der gesetzlichen MwSt. und gelten, soweit nicht anders vereinbart, verpackt ab Lager exkl. Fracht und Versicherung.

7. Technische Angaben zu den Produkten

Maß-, Gewichts- und Farbänderungen sind Produktionsbedingt und stellen keinen Mangel dar. Technische Verbesserungen, Irrtümer und Druckfehler auf unseren Unterlagen behalten wir uns vor.

8. Rechnungen und Zahlungen

Rechnungen können nach Ablauf von zwei Wochen nach Zugang beim Auftraggeber nicht mehr beanstandet werden. Eine Beanstandung hat schriftlich zu erfolgen.

Jede Rechnung ist innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist vom Auftraggeber zu bezahlen. Zahlungen die nicht ausdrücklich für bestimmte Rechnungen geleistet werden, werden auf den ältesten offenen Betrag angerechnet.

9. Lieferzeit

Die angegebenen Lieferzeiten werden immer nach Möglichkeit erfüllt. Teillieferungen und Teilrechnungen behalten wir uns vor.

10. Weitere Bestimmungen

Bestellungen unterliegen dem Recht der Republik Österreich.

Für eventuelle Streitigkeiten, die sich aus dem Vertrag ergeben oder mit ihm in Zusammenhang stehen, ist das Gericht zuständig, in dessen Gerichtsbezirk der Auftragnehmer seinen Sitz hat.

Sonderanfertigungen sind von der Rücknahme bzw. Stornierung ausgenommen!